

9. Beschaffung – Schritte Richtung umweltverträglich und fair

Der Kaffee, der bei uns getrunken wird (Lehrerzimmer, Cafeteria), stammt weitgehend aus Öko-fairem Anbau bzw. Handel und wird hauptsächlich von Herrn Dr. Wahl organisiert, der persönlichen Kontakt zu einem Eine-Welt-Laden hat.

Die meisten übrigen Anschaffungen werden über das Schulverwaltungsamt Stuttgart getätigt. Dieses berücksichtigt schon seit Jahren bei der Anschaffung ökologische Kriterien. So haben beispielsweise unsere Kopiergeräte den Blauen Engel „weil energiesparend“ und sind ausdrücklich für Recyclingpapier geeignet. Toiletten- und Abtrockenpapier sind aus Recyclingpapier. Die Beschaffung von Büromaterial und Einrichtungsgegenständen geschieht für alle städtischen Schulen zentral. Die ausgewählten Produkte müssen laut Ausschreibung zunehmend ökologische Kriterien erfüllen.



Unsere Sekretärin Frau Muth erstellte nebenstehende Übersicht über unseren Papierbedarf. Er stieg in den vergangenen Jahren auf derzeit etwa 3,4 Tonnen im Jahr zu Kosten von rund 2 800 Euro.

Wir verwenden seit einigen Jahren fast ausschließlich Papier aus 100% Altpapier (mit Blauem Engel und Nordic Environment Label) Der dadurch verursachte CO₂-Ausstoß

beträgt etwa eine Tonne, bei anderen Papiersorten wären es erheblich mehr.

Über Jahre hinweg hat sich gezeigt, dass der Weißegrad von 60% ausreicht für den normalen Schulbetrieb. Das Schulverwaltungsamt Stuttgart kauft grundsätzlich nur

Papierkosten-Übersicht						
				A4	A3	
2001	22.02.2001	50'	A4			
		50'	A3			
	30.04.2001	50'	A4			
		50'	A3			
	16.10.2001	50'	A4			
		50'	A3	150.000	150.000	
2002	08.01.2002	100'	A4			
		50'	A3			
	08.05.2002	100'	A3			
	23.07.2002	100'	A4	200.000	150.000	
2003	09.01.2003	100'	A4			
		50'	A3			
	03.04.2003	100'	A4			
		50'	A3			
	15.09.2003	100'	A4			
		50'	A3	300.000	150.000	
2004	07.01.2004	100'	A4			
		60'	A3			
	28.04.2004	100'	A4			
		80'	A3			
	23.09.2004	100'	A4			
		50'	A3	300.000	170.000	
2005	17.01.2005	100'	A4			
		50'	A3			
	30.04.2005	100'	A4			
		50'	A3			

Kopiergeräte, die laut Ausschreibung für Recyclingpapier-Dauerbetrieb geeignet sind. Die Firmen gewährleisten dies, indem sie von vorn herein eine etwas größere Wartungsfrequenz durchführen.

Das Recycling von Druckerpatronen aus dem Schulbetrieb, aber auch von Schülern und Lehrern organisiert ebenfalls Frau Muth, unsere Sekretärin. Diese Sammelbox steht neben dem Haupteingang.

In welchen Fächern/Klassenstufen können unsere Schüler die Themen Ökobilanz, KEA (Kumulierter Energieaufwand) und Arbeitsbedingungen bei Herstellung bei exemplarischen Produkten kennen lernen und, falls nötig, für den Schulbetrieb weiterführende Empfehlungen erarbeiten?

